



Blieskasteler

Nachrichten

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt **blies kastel**



... natürlich schön

57. Jahrgang

Freitag, 31. August 2018

Nr. 35/2018

Schutzengelverein unterstützt Delfintherapie für Lukas mit 2.000 Euro



Bildrechte: Klaus Port Das Foto der Therapie 2016 zeigt, dass der 16jährige Lukas viel Freude mit den Delfinen hat
www.blieskasteler-schutzengel.de

Die Geburt des heute 16jährigen Lukas Lauer aus Eppelborn im Januar 2002 war mit schlimmen Komplikationen verbunden. Seine fürsorgliche Mama Anja Kani stellte schnell fest, dass mit ihrem Kind gesundheitlich „etwas nicht stimmt“, weil es immer nur „ins Leere schaute“ und seine Wahrnehmungsfähigkeit stark eingeschränkt war. Die angeborene Entwicklungsstörung, einhergehend mit einer schwer einstellbaren Epilepsie, machte von Anfang an viele Arztbesuche und eine spezielle kindliche Frühförderung erforderlich. Im Februar 2003 hatte Lukas plötzlich einen lebensbedrohlichen Fieberkrampf und es kam dabei zum Herzstillstand. Nachdem der Junge wiederbelebt und mit dem Rettungshubschrauber in eine Kinderklinik geflogen werden konnte, folgten zahlreiche lange und komplizierte Untersuchungen, auch in weiteren Kliniken. Schließlich stand eindeutig fest, dass Lukas mehrfach schwerstbehindert ist und einer dauerhaften, aufwendigen Pflege und Betreuung bedarf. Bis heute gibt es weder für die Art noch die Schwere der Krankheit des Jungen eine gesicherte medizinische Diagnose. Alltägliche Dinge wie essen, trinken, Toilettengang, Duschen usw. kann Lukas nur mit fremder Hilfe und Unterstützung. Weil er zudem auch nicht spricht, weiß seine liebevolle Mama oftmals nicht genau, was ihrem Sohn fehlt.

Zusätzlich erschwert wird der Alltag dadurch, dass Lukas keinen festen Schlafrhythmus hat und selbst alltägliche Erledigungen wie einkaufen mit dem Jungen schwierig sind, da er manchmal schlägt und spuckt. Trotz aller auftretenden Probleme genießt Anja als alleinerziehende Mutter von drei Kindern das Leben mit ihrem „Sonnenschein Lukas“ und schöpft alleine schon durch das Lächeln oder das Kuschneln mit ihrem Sohn neue Kraft, um den schwierigen Alltag bewältigen zu können.

Bei zwei Delfintherapien in Curacao im Jahr 2009 und 2016 hat Lukas große gesundheitliche Fortschritte gemacht, beispielsweise verbesserten sich seine Aufmerksamkeit, seine Konzentrationsfähigkeit und seine Motorik deutlich. Zudem bewirkte die Therapie bei dem Jungen mehr Ausgeglichenheit, was das auto- und fremdaggressive Verhalten erheblich vermindert hat. Auch im Hinblick auf sein Kommunikationsverhalten und die Wahrnehmungsverarbeitung konnte bei Lukas erfreulicherweise eine deutliche Verbesserung festgestellt werden.

Mit viel Liebe und Herzblut sowie mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten kämpft Frau Kani unentwegt für weitere gesundheitliche Fortschritte bei Lukas. Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen mit den beiden Delfintherapien steht eine weitere ganz oben auf ihrer Wunschliste und ist bereits vom 29.04. bis 10.05.2019 fest terminiert. Frau Kani verbindet mit dieser für Lukas so wichtigen Therapie nicht nur die Hoffnung auf ein wenigstens etwas selbständigeres Leben ihres Kindes, sie möchte auch weitere grundlegende Voraussetzungen für den Einsatz klassischer, medizinischer Therapien schaffen, die bei betroffenen Kindern sonst medizinisch unmöglich wären. Allerdings kann Frau Kani trotz eisernem Sparwillen und vieler persönlicher Entbehrungen die immensen Kosten der Delfintherapie in Höhe von ca. 12.000 Euro, die weder Krankenkassen noch sonstige Kostenträger bezahlen, alleine nicht aufbringen. Deshalb wurden auch schon Spendengelder gesammelt, doch reichen diese noch nicht aus.

In dieser schwierigen Lebenssituation wollen wir der Familie natürlich gerne „ohne wenn und aber“ helfen und haben am 13.08.2018 für Lukas eine Spende in Höhe von 2.000 Euro auf das personenbezogene Spendenkonto bei dolphin-aid in Düsseldorf überwiesen.

Wir wünschen Lukas, der von seiner Mama Anja stets liebevoll gepflegt und begleitet wird, von Herzen weitere gesundheitliche Fortschritte bei seiner Delfintherapie. Wir werden der Familie selbstverständlich weiterhin zur Seite stehen und bei Bedarf gerne wieder helfen.

Bitte unterstützen auch Sie den Herzenswunsch von Lukas und seiner Mama Anja mit einer Spende auf nachfolgendes Konto bei Dolphin aid e. V. in Düsseldorf: Stadtparkasse Düsseldorf - **IBAN: DE52 3005 0110 0020 0024 24**. Bitte auf dem Überweisungsformular unbedingt **Verwendungszweck „Lukas Lauer“** hinzufügen.

Überweisungsformular unbedingt **Verwendungszweck „Lukas Lauer“** hinzufügen.